

## Erfahrungen mit Wasserenthärtungsanlagen.

Ich wohne in einem Mehrfamilienhaus und bewohne eine der zwölf Wohnungen als Eigentümer. Die Wohnungseigentümer hatten sich 2011 auf folgendes geeinigt: Da unser Wasser 22 deutsche Härtegrade hat und wir gerne weiches Wasser hätten, sollte etwas passieren. Wir entschieden uns für eine Entkalkungsanlage und waren auch einige Jahre zufrieden mit dem Ergebnis. Nach zirka fünf Jahren entstand plötzlich ein Problem.

Da einige der Eigentümer längeren Urlaub machten stand immer mal eine Wohnung für mindestens einen Monat leer. Zurück aus dem Urlaub war Lüften angesagt und Wasserleitungen spülen. Plötzlich kam **rostiges Wasser aus den Leitungen.**

Ganz schlimm waren die Wohnungen im Parterre betroffen. Der beauftragten Installateur meinte: Die Lösung sei ganz einfach, da der Kalk reduziert wurde, wird das Wasser weicher, jedoch auch Aggressiver, worauf die verzinkten Eisenleitungen reagieren und es zu Korrosionsbildung/Rostbildung und Trübung des Wassers kommt. Er empfahl uns eine Impfbiene/Phosphatierung einzubauen und das Problem wäre dann gelöst. Das kam für uns nicht infrage. Also wieder einmal Messebesuche Internetrecherche usw. Ich wurde fündig und kam mit vier Angeboten von der Messe zurück. Im Prinzip basierten alle Angebote auf dem gleichen Prinzip. Nur 2 Anbieter hatten ein System das vollständig anders war.

Wir entschieden uns für den **WELLAN 2000 Ring** der Kalk u. Rost LÖST, PFLEGT und das Wasser BELEBT. Was auch noch für uns die einfachste Montage und vielseitigste Wirkweise von allen Systemen war. Im Internet befanden sich auch Empfehlungsschreiben für den Ring der Firma WELLAN.

In einer Schule wo Erfahrungsgemäß während den Ferien keinerlei Wasser fließt, war eigentlich das gleiche Problem wie bei uns, am ersten Schultag war überall Rostwasser und musste kräftig gespült werden bis wieder klares Wasser kam. Nach Einbau des WELLAN-Wasserbehandlers war das Rostwasser laut Empfehlungsschreiben kein Thema mehr.

Bei uns wurden durch Herrn Wehrle von der Firma WELLAN 2000 Europe drei Ringe montiert, im Kaltwasserzulauf, Warmwasserausgang vom Boiler und der Solarflüssigkeit unserer thermischen Solaranlage. Wir haben das System ca. ein Jahr in Betrieb und das war die beste Entscheidung die wir getroffen haben. Unser Trinkwasser ist sauber und ohne Phosphate und sonstigen Zusätzen. Der Kalk ist nach wie vor im Trinkwasser und lässt sich sehr leicht aus Wasserkochern. Kaffeemaschinen, von den Fliesen, entfernen. Alle Bewohner sind zufrieden.

Ich biete allen an die sich dafür interessieren an, uns in Radolfzell zu besuchen oder telefonisch zu erkundigen.

Radolfzell im Februar 2019

Herr Ehmig